



Pressemitteilung vom 20.03.2012

TUI Marathon Hannover 06. Mai 2012

Knapp 50 Tage sind es noch bis zum TUI Marathon 2012, die Vorfreude ist aber schon jetzt förmlich greifbar. „Wir steuern auf die neue Rekordzahl von über 16.000 Aktiven zu“, konnte Veranstalterin Stefanie Eichel abermals eine positive Entwicklung bei den Meldezahlen verkünden: „Das geht gegen den nationalen und auch internationalen Trend - vor allem, weil die Anmeldungen für Marathon und Halbmarathon konstant und mit leichtem Plus gegenüber den Vorjahren sind.“ Laut Eichel hat der TUI Marathon mit seiner in diesem Jahr final optimierten Strecke seinen Ruf als einer der schnellsten Kurse Deutschlands und geradezu prädestiniert für persönliche Bestzeiten weiter zementiert: „Zudem bieten wir sowohl für die Breite, als auch für die Spitzenathleten optimale Rahmenbedingungen.“

Ein Fakt, den auch Athleten-Manager Christoph Kopp bestätigte: „Der TUI Marathon hat mit dem Bronze Label der IAFF ein absolutes Qualitätsmerkmal hinzugewonnen, das nur wenige Veranstaltungen in Deutschland vorzuweisen haben“, erklärte der Berliner anlässlich der Opening-Presskonferenz im GOP Varieté-Theater: „Hannover gehört mittlerweile zu den Top-Events in Deutschland und kann stolz auf einen von Jahr zu Jahr steigenden Stellenwert blicken.“ Nun gelte es, weiter „vernünftig und gesund zu wachsen“.

Damit auch bei der 22. Auflage sowohl der Breiten-, als auch der Spitzensport Akzente setzen kann, hat Kopp bereits jetzt eine Vielzahl attraktiver Spitzenathleten an die Leine locken können. So will mit dem Kenianer Reuben Kosgei der Olympiasieger und Weltmeister über 3.000 Meter Hindernis auf seiner neuen Distanz ein Zeichen setzen. Konkurrenz auf der Jagd nach dem Sieg und dem Streckenrekord von 2:08:52 Std. erwächst ihm in erster Linie durch Nixon Kipkoech Machichim, der mit einer persönlichen Bestzeit von 2:08:22 in die niedersächsische Landeshauptstadt kommt, dem Vorjahresdritten Amos Matui, oder von Edwin Kutto (alle Kenia), dem Bruder des amtierenden Marathon-Weltmeisters Abel Kirui, der bereits zum 3. Mal nach Hannover kommen wird.

Bei den Damen liegt der Fokus bei den bisherigen Meldungen auf den beiden jungen Äthiopierinnen Fatuma Sado und Halima Hassen Beriso, die im Vorjahr den Sieg beim Hamburg-Marathon unter sich ausmachten und nun ein paar Kilometer weiter südlich auf Rekordjagd gehen wollen. Als Herausforderinnen warten unter anderem Routinier Leah Malot (Kenia) und die dreifache Deutsche Meisterin Bernadette Pichlmaier. Ihr Hannover-Comeback feiert Nachwuchshoffnung Katharina Heinig, die im Vorjahr trotz eines bei Km 37 erlittenen Ermüdungsbruchs in 2:42:10 eine Top-Zeit ablieferte.

Aber nicht nur der Spitzensport lockt beim größten Laufspektakel Niedersachsens. Erstmals aktiv auf der Strecke dabei sein wird Olympiasieger Dieter Baumann, der als Laufmotivator und „Präventionsminister“ und Teil einer Staffel mit der Vorstandsmannschaft der KKH-Allianz an den Start gehen wird: „Wir müssen nur noch auslösen, ob ich als Startläufer erst einmal ordentlich vorlege, oder hinten raus als Schlussläufer noch was retten muss“, so die Laufikone, die am Montag, den 23. April im GOP die Marathon-Wochen mit seinem zweiten Soloprogramm „Brot und Spiele“ offiziell eröffnen wird.

Prominente Staffeln bringen auch Handball-Bundesligist Hannover-Burgdorf und die Mucker der Stadt am 6. Mai an den Start. So werden Ex-„Marquess“-Frontmann Marco

Heggen, Ex-„Fury“-Drummer Rainer Schumann, Terry Hoax-Frontmann Olli Perau alias Juliano Rossi und Hilko Schomerus viele Fans an die Strecke locken.

Zu einem Charity-Run zu Gunsten der „Aktion Sonnenstrahl“ startet die zweifache Triathlon-Europameisterin Sandra Wallenhorst, das GOP Varieté-Theater sorgt mit einer Reihe von bunten Aktionen für Abwechslung und Spaß an der Strecke.

Michael Kramer
- Pressesprecher -

eichels: Event GmbH
Leinstraße 31
30159 Hannover
www.eichels-event.com